

Sächsische Bodencreditanstalt 4% Hypothekenspfandbriefe, Serie IV, vor 1910 nicht rückzahlbar.

Zeichnungen hierauf zum Course von 99 1/2% nimmt kostenfrei bis Montag, den 9. Juli 1900 entgegen

die hiesige Vertretung der Sächsischen Bodencreditanstalt
Oswald Flechsig, Bankgeschäft, Poststraße 7.

Stadt-Park.

Heute Freitag, Abends 8 Uhr

Grosses Konzert

von dem gesammten städt. Orchester
unter Leitung des Kapellmeisters K. Zimmer.

Entree 30 Pfg. O. Illgen.

Hornmühle.

Voranzeige:
Mittwoch, am 11. Juli a. c.,
großes öffentliches Preisfesteln
(auf vielseitigen Wunsch)
verbunden mit
Schweineschlachten.

Hierzu ladet vorläufig freundlichst ein Alfred Bogel.
NB. Näheres in der Sonntags- bez. Dienstags-Nummer.

Zum Besten der Milchspenden!

Hotel „Schwarzes Ross“

Freitag, den 6. Juli,

Ein Abend im Traumlande

physikalisch-magischer Experimental-Vortrag
des Salon-Magiers
Max Grundmann,
erstklassiger deutscher Zauberünstler,
welcher durch seine außerordentlichen Leistungen in fast allen Haupt-
fächern des Contingents das größte Aufsehen erregte und als wirklich
gebietende Künstler allseitig Anerkennung und lob.

I. Theil.
Sensationelle Neuheiten eleganter Salon-Magie.
(Garantirt nur Novitäten.)

II. Theil.
Das Treiben der Spiritisten, oder: Enthüllungen über
Okkultismus und Spiritismus in Theorie und Praxis.
Billets vorher im Cigarrengeschäft des Herrn Modes zum
nummerierten Sperrsch (Stuhlfreihe) 1 W., I. Platz 60 Pf.,
II. Platz 30 Pf. bis Abends 6 Uhr und dann an der Abendkasse.
Kasseneröffnung 1/2 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Um recht zahlreichen Besuch dieses Vortrages bittet, schon um des
guten Zweckes willen
Vorf. d. Ausschusses für Milchspenden.

Liedertafel.

Heute Donnerstag

grosstes Teichfest.

Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

Gasthof Erzschmelze Halsbrücke.

Nächsten Sonntag wozu ergebenst einladet
von 4 Uhr an Tanzmusik, Otto Hänig.

Rosinenhäuschen bei Freiberg.

Sonntag, den 22. Juli 1900:
Der unerreichte Seebergograph
kommt zur Vorführung.

Ordentliche Generalversammlung des Bachvereins für Brand und Umgegend,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Gastpflicht,
Sonntag, den 15. Juli 1900, Nachm. 3 Uhr
im Saale „zum Kronprinzen“ in Brand.

Tagesordnung:

1. Vortrag der Jahresrechnung auf 1899/1900 und Richtigsprechung derselben.
2. Vortrag des Revisionsberichts.
3. Ergänzungswahl eines Vorstandsmitgliedes und zweier Aufsichtsrathsmit-
glieder, sowie deren Stellvertreter.
4. Vereinsangelegenheiten.

Die geehrten Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen.
Brand, den 5. Juli 1900.
Raimund Moritz Kunze, Vorstand. Th. Scheunert, Vorsitzender.



„Drei Raben“

Dresden-A.
Marienstraße 18/20
eine Minute vom Postplatz.

Hotel und Restaurant
mit Garten.

Jeder Fremde besuche die
„Drei Raben“!
Sehenswürdigkeit von Dresden.
Feinste österreichische Küche.
Echte Biere.
Elegante Fremdenzimmer.
Mässige Preise.

Hochachtungsvoll
Carl Radisch.

Jugendv. Halsbach.

Sonntag, den 8. Juli, von Abends
7 Uhr an ladet zum
Kränzchen
alle Mitglieder und Jungfrauen ganz
ergebenst ein d. B.
Zur Partie ladet zu zahlreicher
Betheiligung ein. Abfahrt früh 8 Uhr.

Kgl. S. Militär-Verein Brand und Umgegend.

Diejenigen Kameraden, welche ge-
sonnen sind, sich an der Fahnenweihe
des Bruder-Vereins Dienstmühle
nächsten Sonntag zu beteiligen, mögen
sich bis Sonnabend Mittag der Fahrt
wegen beim Vorstand melden.

Der Gesamtvorstand.

Militärgefängnisverein.

Sonnabend Singstunde
im „Gewerbehause“. Erscheinen aller
Sänger dringend erwünscht.
Der Vorstand.

Heute Schweineschlachten!

Von 8 Uhr an Wellfleisch, später
frische hausf. Blut- und Leberwurst,
ff. Bratwurst. E. Börner, Lohndr.

Wellfleisch

heute Freitag von 9 Uhr an, abends
v. 5 Uhr an warme Knackwürstchen
empfehlend Richard Goldammer.

Leop. Frikische Nachf.

Oswald Paul,
Petersstraße 36.

Durch Verbindungen größter u. erster
Kaffeehäuser, und durch langjährige
Praxis in Dresdens größten Geschäfts-
häusern bin ich in den Stand gesetzt,
auch in

Kaffees,

roh und gebrannt,
ganz vorzüglich zu billigsten
Tagespreisen abzugeben.

Roher Campinas

von 70—100 Pfg.,
vorzügl. Perl-Kaffee
Pfd. 110 Pfg.,
hochfeine Guatemala's,
Pfd. 110, 125, 140 Pfg.,
feinste Java-Kaffees!
Gebrannte
Campinas-Kaffees
von 95 Pfg. an,
vorzüglich zusammengestellte
Melangen,
Pfd. 120, 140, 160, 180, 200 Pfg.

verf. Scharschuh, Langhennerdorf.

Brauhoft-Terrasse.

Heute Freitag Abend 8 Uhr

grosstes Extra-Militär-Konzert

von der hiesigen Jäger-Kapelle.
Direktion: Stabshornist R. Giltsh.

Zur Aufführung gelangt u. A.: Overture: „Rienzi“ v. Wagner, Fantasie
a. „Mda“ v. Verdi, „Vor Seban“, großes Schlachtenpotpourri v. Ruckewitz
(zum 1. Male).
Entree 30 Pfg. Hochachtungsvoll Otto Tietze.

Gauturnfest

des
Freiberger Turnvereins
den 8. Juli in Zug.

Empfang der Gäste im Restaurant Morgenstern vorm. v. 10—12 Uhr.
Abmarsch nach dem Festplatz Stollnhaus Nachmittags 1/2 2 Uhr.
Von 1/2 3 Uhr an Turnen sämtl. Vereine (Leitung: Herr Gauturn-
wart Weicholdt, Freiberg).
Von 6 Uhr ab freie Ballmusik für die Festtheilnehmer im
Stollnhaus.

Freunde und Gönner der Turnsache sind herzlich willkommen.
Der Festauschuss des Turnvereins Zug u. Langenrinne.

Für die überaus zahlreichen Weise ehrender und tröstender
Theilnahme an der Trauer um unsern Entschlafenen,
Herrn Privatus Karl Heinrich Schmidt,
sagen wir von Herzen Dank!
Bräunsdorf, Dresden, Rabenau, Magdeburg, Freiberg,
Schönborn, Zwickau, am 5. Juli 1900.
Die trauernden Hinterlassenen.

Schützenverein Luttendorf.

Sonntag, den 8. Juli Vogel-
schlüssen, wozu die Mitglieder nebst
Frauen und Jungfrauen ergebenst ein-
geladen werden. Stellung 1 Uhr im
Gasthof. Der Vorstand.

Generalversammlung der Hüttengrabgesellschaft zu Halsbrücke

Sonntag, den 22. Juli a. c.,
Nachmittags 2 Uhr
im Saale des Restaurants zum
„Bürgergarten“ in Freiberg.

Tagesordnung:

1. Ablegung der Jahresrechnung auf 1899.
2. Neuwahl eines Specialassistenten für
Halsbrücker Hütte.
3. Innere Angelegenheiten.

Etwaige Anträge von Mitgliedern
sind bis 14. Juli schriftlich beim Unter-
zeichneten einzureichen.
Der Gesamtvorstand.
Paul Richter, Vorf.

Hauptversammlung des bergmännischen Krankenunter- stützungsvereins zu Brand

Sonntag, den 8. Juli d. J., Nach-
mittags 2 Uhr im Gasth. z. Kronprinz.

Tagesordnung:

1. Vortrag der Jahresrechnung und
Richtigsprechung derselben.
2. Erhöhung der Beiträge oder Auf-
lösung des Vereins.

Um zahlreiches Erscheinen der Mit-
glieder wird gebeten.
Brand, den 1. Juli 1900.
K. Börner, Vorf.

Paul Michalik Kellnermeister Hedwig Michalik gew. Sachse, geb. Dittrich Bermählte.

Freiberg, den 5. Juli 1900.

Codes-Anzeige.

Mittwoch Nachmittags 4 Uhr
verschieden sanft in ihrem Gott nach
langem, schwerem Leiden unsere
innigstgeliebte, treuherzige Mutter,
Schwieger-, Großmutter und
Schwester, Frau vermh. Auguste
Amalie Stirl geb. Schommler.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Großschirma, d. 4. Juli 1900.
die tieftrauernd. Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonn-
abend Nachmittags 1/4 4 Uhr statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres so
plötzlich dahingeshiedenen theuren Ent-
schlafenen Ernst Wilhelm Uhlmann
sagen wir allen Verwandten, Bekannten
und Kollegen, besonders denen seiner
Schicht, welche ihn durch Blumenkranz
und zahlreiche Begleitung zur letzten
Ruhestätte beehrten, sowie Herrn Pastor
Dr. Sörg für seine trostreichen Worte
an Sarge und dem Friedberger Gesangs-
verein für den erhabenden Gesang am
Vorabend der Beerdigung unsern auf-
richtigsten Dank.
Freiberg, den 5. Juli 1900.
Die trauernde Familie.

Herausgeber und Verleger: Braun und
Maudisch Nachfolger in Freiberg. — Ver-
antwortlich für den redaktionellen Theil:
Georg Buchardt in Friedeburg, für den
Inseratenthell: Theodor Wagner in Frei-
berg. — Notationsdruck: Buchdruckerei
Verlagsanstalt Ernst Maudisch in Freiberg.
Fernsprech-Anschluss: Nr. 7.
— Telegr.-Adressen: Anzeiger
FreibergSa.

Anzeigen müssen für die Abende
ausgebende Nummer der spätestens 11
Uhr Vormittags in der Expedition ein-
gehen. Später abgegebene gelangen erst
im nächsten Blatt zum Abdruck. Eine
Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen
an den vorgeschriebenen Tagen kann nicht
gewährleistet werden. Zuschriften für
den Anzeigentheil sind an die Expedition
solche für den textlichen Theil an die
Redaktion zu richten.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten

Drig
7. Fortf
Ich wollt
ten, da wurd
unterbrochen.
von einem H
mit erhobene
riesige Kräfte
beraufnahm
war, oder ob
nahe trat, da
— genug, da
ben Wührend
die Bande sic
Niederlage.
schaft hinter
riß meine Fr
ohne mich we
ich unterweg
müßte mit H
der Doktor so
wollte man i
bränger zurü
Banditen, ob
herbe.“

Einem Mu
gegen mich lo
ten Schläge
gab mir den
schlagen. D
auch bezwö
der Kopf von
sich plötzlich
seinem Revol
hinein spielen
macht war z
mehr an der
schrien nur
gleich Hall. A
Ich hatte nur
auch zum M
veringstens F
wimmeln. Ich
und legte mi
da löste sich
zu. Rechts u
eine wilde J
Zerst kam a
artigem Pro
meine Herren
Sie fangen
Ihre Heimgä
Der Ratt
schlagen hat
Klamme und
die Hütte err
Lorfen konn
halten. Kra
sicht zur Sch
Arme, und f
Frauen mit
Zuoberst u
dem ich keine
festgestellt, da
ich auch an
geöffnet, mu
Derwunden
Drehen und i
mifshandeltes
Ich kämpfte
nur unbeduff
ich auf mein
nen Stellen
Lorfen's Lag
mich tobtmü
Dann war es
und ein sanft
thal.

Während
kompletten
bol und ande
die Barmherz
und wir An
Korweger wa
Mutterlufftes
der. Die Ue
tragen, boten
mein Konten
der leibhafti
und die rechte
bedeckt, und
teft eines me
Wäre nicht d
gesehen wie
männlichen
nen zu haben
in ihren Wid
bei meinem
lichen Geschn
früher. Ich
von Morgens
stand war ei
meine Nöhe
latter Kumm
durch einen l
würde, fort
hörte sich ge
Schraube lo
mich, auch w
war bei dem
hatte gut rol
schlagenen g
hatte, wozu